

## Überleitungsrecht: Verbesserungen für A 10 bis A 12 bei Überleitung in Stufe 5

Der Übergang zu dem neuen, auf Erfahrungszeiten basierenden Besoldungssystem in Hessen war und ist mit einem ziemlich komplizierten Überleitungsregelwerk verbunden. Die allermeisten Beamtinnen und Beamten, die am 1. März 2014 übergeleitet worden sind, ordnete die Bezügestelle zunächst einer so genannten Überleitungsstufe zu. In diesen Fällen erfolgt der nächste Aufstieg (in die zugehörige reguläre Stufe) zum Zeitpunkt, an dem auch ein Stufenaufstieg nach altem Recht gegriffen hätte.

Es gibt aber auch Fallkonstellationen, bei denen die Beschäftigten sich keiner Überleitungsstufe, sondern direkt den regulären Stufen 5, 6 oder 7 zugeordnet sahen. Die Tabellenwerte dieser unmittelbar zugeordneten Stufen liegen jeweils nur wenige Cent über dem bis Februar 2014 bezogenen Grundgehalt. Folge: Da der nächste Aufstieg erst nach vollständigem Verstreichen der Wartezeit der neuen, regulären Stufe erfolgen sollte (4 Jahre), konnte es hier zu langen Verweildauern auf demselben Grundgehaltsniveau kommen. Bis zu knapp sieben Jahre wären hier rechnerisch ohne einen im Geldbeutel spürbaren Stufenaufstieg möglich gewesen. Dieses Manko des Überleitungsrechtes – im Organisationsbereich der GEW nur relevant bei einer Überleitung der Besoldungsgruppen A 10, A 11 und A 12 in die Stufe 5 – kritisierten die Gewerkschaften bei verschiedenen Gelegenheiten seit 2013 immer wieder.

Hier hat nun der Gesetzgeber mit dem am 1. Januar 2016 in Kraft getretenen Dienstrechtänderungsgesetz (DRÄndG) nachgebessert. Betroffen sind diejenigen, die am 1. März 2014 in den Besoldungsgruppen A 11 und A 12 aus der alten Stufe 8 direkt in die neue Stufe 5 übergeleitet worden sind (bzw. in der BesGr. A 10 aus Stufe 7 in die neue Stufe 5). In diesen Fällen verkürzt sich nach der Neuregelung die Stufenlaufzeit der Stufe 5, wenn nach dem bis zum 28. Februar 2014 geltenden Recht der nächste Stufenaufstieg spätestens am 1. Oktober 2016 erfolgt wäre. Wer von welcher Stufenlaufzeitverkürzung profitiert, hat der Gesetzgeber in einer umfangreichen Tabelle festgehalten (§ 2 Abs. 1a Hessisches Besoldungs- und Versorgungsüberleitungsgesetz – HBesVÜG).

Das Vorziehen des nächsten Stufenaufstieges in die Stufe 6 ist abhängig vom Zeitpunkt des nächsten Aufstieges nach dem alten Besoldungsgesetz. Beispiel: Der Stufenaufstieg in Stufe 8 der A 12 erfolgte am 1. Dezember 2011 (Besoldungsdienstalter: 12/1994). Ohne Überleitung wäre die Stufe 9 am 1. Dezember 2014 erreicht worden. Bei der Überleitung wurde in diesem Fall die nur 8 Cent höhere Stufe 5 der neuen Tabelle mit einer Stufenlaufzeit von 4 Jahren zugeordnet. Der nächste Aufstieg wäre nach § 4 Abs. 1 HBesVÜG in der bis zum 31. Dezember 2015 geltenden Fassung am 1. März 2018 fällig gewesen. Der neu eingefügte Absatz 1a verkürzt nun die Laufzeit der Stufe 5 um 23 Monate. Stufe 6 wird

also am 1. April 2016 erreicht. Aufaddiert bedeutet das in diesem Beispiel ein Plus von 9.960 Euro insgesamt (bei Vollzeit) bis 2025.

Der unten angefügten Tabelle ist die neu geregelte, kürzere Stufenlaufzeit zu entnehmen.

Darüber hinaus hat der Gesetzgeber noch ein paar weitere überleitungsrechtliche Anpassungen vorgenommen:

- A 16: Bei Zuordnung zur Überleitungsstufe 1 zu Stufe 1 wird beim nächsten Aufstieg Stufe 2 statt Stufe 1 erreicht;
- A 15: Bei Zuordnung zur Überleitungsstufe 1 zu Stufe 1 wird beim nächsten Aufstieg Stufe 2 statt Stufe 1 erreicht;
- A 14: Bei Zuordnung zur Überleitungsstufe zu Stufe 2 wird bei Erreichen der Stufe 2 (Laufzeit 3 Jahre) der Betrag aus der Überleitungsstufe zu Stufe 3 bezahlt;
- A 13: Bei Zuordnung zur Überleitungsstufe zu Stufe 2 wird bei Erreichen der Stufe 2 (Laufzeit 3 Jahre) der Betrag aus der Überleitungsstufe zu Stufe 3 bezahlt.

## Verkürzung der Stufenlaufzeit bei Überleitung in die Stufe 5 in A 10 bis A 12

| Datum des nächsten Stufenaufstiegs (§ 27 Abs. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes in der am 31. August 2006 geltenden Fassung) | Besoldungsdienstalter (BDA) nach altem Recht |               | Kürzung der maßgebenden Erfahrungszeit um Monate | Aufstiegszeitpunkt in Stufe 6 (bisher: 1. März 2018) |
|---|--|---------------|--|--|
|   | A 10   | A 11 und A 12 |  |  |
| März 2014   | 03/1997                                      | 03/1994       | 32   | Juli 2015  |
| April 2014  | 04/1997                                      | 04/1994       | 31   | August 2015  |
| Mai 2014  | 05/1997                                      | 05/1994       | 30   | September 2015                                       |
| Juni 2014   | 06/1997                                      | 06/1994       | 29   | Oktober 2015   |
| Juli 2014   | 07/1997                                      | 07/1994       | 28   | November 2015  |
| August 2014   | 08/1997                                      | 08/1994       | 27   | Dezember 2015  |
| September 2014  | 09/1997                                      | 09/1994       | 26   | Januar 2016  |
| Oktober 2014  | 10/1997                                      | 10/1994       | 25   | Februar 2016   |
| November 2014   | 11/1997                                      | 11/1994       | 24   | März 2016  |
| Dezember 2014   | 12/1997                                      | 12/1994       | 23   | April 2016   |
| Januar 2015   | 01/1998                                      | 01/1995       | 22   | Mai 2016   |
| Februar 2015  | 02/1998                                      | 02/1995       | 21   | Juni 2016  |
| März 2015   | 03/1998                                      | 03/1995       | 20   | Juli 2016  |
| April 2015  | 04/1998                                      | 04/1995       | 19   | August 2016  |
| Mai 2015  | 05/1998                                      | 05/1995       | 18   | September 2016                                       |
| Juni 2015   | 06/1998                                      | 06/1995       | 17   | Oktober 2016   |
| Juli 2015   | 07/1998                                      | 07/1995       | 16   | November 2016  |
| August 2015   | 08/1998                                      | 08/1995       | 15   | Dezember 2016  |
| September 2015  | 09/1998                                      | 09/1995       | 14   | Januar 2017  |
| Oktober 2015  | 10/1998                                      | 10/1995       | 13   | Februar 2017   |

|                |         |         |    |                |
|----------------|---------|---------|----|----------------|
| November 2015  | 11/1998 | 11/1995 | 12 | März 2017      |
| Dezember 2015  | 12/1998 | 12/1995 | 11 | April 2017     |
| Januar 2016    | 01/1999 | 01/1996 | 10 | Mai 2017       |
| Februar 2016   | 02/1999 | 02/1996 | 9  | Juni 2017      |
| März 2016      | 03/1999 | 03/1996 | 8  | Juli 2017      |
| April 2016     | 04/1999 | 04/1996 | 7  | August 2017    |
| Mai 2016       | 05/1999 | 05/1996 | 6  | September 2017 |
| Juni 2016      | 06/1999 | 06/1996 | 5  | Oktober 2017   |
| Juli 2016      | 07/1999 | 07/1996 | 4  | November 2017  |
| August 2016    | 08/1999 | 08/1996 | 3  | Dezember 2017  |
| September 2016 | 09/1999 | 09/1996 | 2  | Januar 2018    |
| Oktober 2016   | 10/1999 | 10/1996 | 1  | Februar 2018   |

*Anmerkung: Die Angabe zum Besoldungsdienstalter kann dem letzten Bezügnachweis nach altem Recht entnommen werden.*

Verantwortlich: Rüdiger Bröhling, GEW Hessen